

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 309.

Montag den 5. November.

1855.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zum hiesigen Stadtschulden- Tilgungsfonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen November-Termin ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch auf frühere Termine ausstehenden Reste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falls gegen die Restanten nunmehr die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müßten.

Leipzig, am 3. November 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 218 Wahlmännern für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner sind die Tage des

5., 6. und 7. November d. J.

Vormittags von 9 bis 12^{1/2} und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden und es haben sich die Stimmberechtigten innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig, den 2. November 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

Stadt-Theater. Abonnement suspendu.

Zum Besten des Theater-Pensions-Fonds.

Zum ersten Male:

Bernhard von Weimar.

Geschichtliches Trauerspiel in 5 Acten von Wilhelm Genast.

Personen:

Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar,	Herr Bengel.
Generalmajor von Erlach,	Herr Stürmer.
Oberst Wolmar von Rosen,	Herr v. Dithgraben.
Rittmeister Starrschebell,	Herr Denzin.
Guno von Herens,	Herr Paw.
Graf Guébriant, Befehlshaber der französischen	Herr Böckel.
Hülfsstruppen beim Heere des Herzogs,	Herr Laddey.
Armand du Pleffis, Cardinal, Herzog v. Richelieu,	Frau Wohlhabt.
Marie von Vignerot, verwitwete Herzogin von	Herr Pauli.
Aiguillon, seine Nichte,	Herr Saalbach.
Pater Joseph	Fräul. Huber.
Herzog Heinrich Koban	Fräul. Franke.
Herzogin Koban	
Elise, ihre Tochter,	
Duca Savelli, General-Feld-	Herr Behr.
marischall	
General v. Reinach, Comman-	Herr Kurt.
dant in Dreifach,	Herr Werner.
Graf Johann v. Berth, General	Herr Carnor.
Oberst Henderson,	Herr Kiebig.
Der Bürgermeister von Dreifach	Herr Streng.
Der englische Gesandte	Fräul. Kallburg.
Ein Page	

Ein weimarischer Wachtmeister	Herr Nobes.
Ein kaiserlicher Wachtmeister	Herr Gillis.
Ein alter Bauer	Herr Bassmann.
Ein Bauer mädchen	Fräul. Grondona II.
Erster Diener des Herzogs Bernhard von	Herr Scheibe.
Zweiter	Herr Schneider.
Officiere. Abgeordnete. Diener. Soldaten. Volk.	

Ort und Zeit der Handlung. 1. Act: die Gustavsborg bei Lorsch (1634); 2. Act: Paris (1637); 3. Act: Zwingen; in und vor Rheinfelde; vor Dreifach (1639); 4. Act: Paris und Pontarlier (1639); 5. Act: Neuenburg am Rhein (1639).

Die Mitbesorgung der Caffengeschäfte hat Herr J. A. R. Strube (Firma: Th. Strube & Sohn) gütigst übernommen.

Feribilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß halb 8 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

C. Bomsig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. J. Rahms Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elise.

Das Atelier für Photographie und Kunsttypie von C. Schanzig ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Photographen J. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hof hinter 1 Treppe.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei T. Teichmann, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

Worth Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt
Inselstraße Nr. 9.

Cabinet zum Haarschneiden von **J. M. Berger**,
Barfußgäßchen Nr. 5.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Dückerel, Seiden-, Wollen- und Baumwollensär-
berei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,
Universitätsstraße Nr. 23.

Reubles-Magazin in der **Centralhalle** empfiehlt die
größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a.
Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, em-
pfeht zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen,
und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

M. Müller, Sporenstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine
Sporen, Sandarten, Treisen, Steigbügel etc. in Stahl und Neusilber.

J. C. Henniger, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 11, Hand-
schuhe, Hosenträger u. s. w. eigener Fabrik.

So eben ist in meinem Verlage erschienen und in allen
Buchhandlungen zu haben:

Compendium
der
**Münz-, Maass-, Gewichts-
und
Wechselcours-Verhältnisse**
sämtlicher
Staaten und Handelsstädte der Erde.

Von
Gustav Wagner und **Fr. A. Strackerjan**,
Lehrer an der öffentlichen Handels-Lehrausalt in Leipzig.
21 Bogen gr. Octav auf geleimtem Papier. Preis geheftet
1 Thlr. 15 Ngr. In Cambrie gut geb. 1 Thlr. 25 Ngr.
Gewiss wird ein Buch von der ganzen Geschäftswelt will-
kommen geheißen werden, welches, wie das vorliegende,
Jedem, wo er sich auch aufhalten möge, ohne lan-
ges Suchen und ohne weitläufige Berechnungen sofort den
gewünschten Anschluss giebt über das Verhältniss der Mün-
zen, Maasse und des Gewichtes seines Ortes und
seines Landes zu denen aller anderen Orte und Länder
und umgekehrt, welches die Verhältnisse der Wechselcours
und der Staatspapiere sämtlicher Länder und Handelsstädte
der Erde klar und verständlich darlegt und überdies die
Handelsusanzen aller wichtigen Plätze nach authentischen
Quellen mittheilt.

Leipzig, im October 1855.

B. G. Teubner.

Einladung zur Actienzeichnung des Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Die Unterzeichneten beabsichtigen das in ihrem Besitze befindliche zehntenfreie Abbaurecht eines 700 Scheffel umfassenden, in
Oelsnitzer Flur gelegenen Feldcomplexes einem unter dem Namen

Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbau-Verein

zu bildenden Actien-Vereine zum Abbau zu überlassen.

Das Gesellschafts-Capital, auf 300,000 Thaler in 5000 Stück Actien à 60 fl angenommen, soll auf dem Wege der freien Zeich-
nung beschafft werden. Hiervon haben sich die Unternehmer 2000 Stück Actien als erste Zeichnung vorbehalten und würden demnach
nur 3000 Stück Actien zur öffentlichen Zeichnung gelangen, wozu wir Alle, welche sich bei dem Unternehmen zu betheiligen wünschen,
ergebenst einladen.

Die Zeichnung erfolgt unter Erlegung von Einem Thaler pro Actie und gegen Empfangnahme eines Interims-Scheines
vom 29. October a. c. an

in Leipzig bei Herrn **J. G. Silber** und

: : **E. G. Spangenberg.**

in Zwickau bei Herren **Reis & Dreverhoff,**

woselbst auch gedruckte Prospective nebst Flur-Croquis und Gutachten zur Empfangnahme bereit liegen.

Geschlossen wird die Zeichnung, sobald die erforderliche Zahl von 3000 Stück Actien erreicht ist.

Zwickau und Oelsnitz bei Lichtenstein, den 29. October 1855.

E. Schmidt. E. Dreverhoff.

In der **Hopberg'schen** Buchhandlung in Leipzig ist so eben
erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Neuestes Damen-Conversations-Lexikon. Ein Inbegriff

des
Gesamtwissens für die Frauenwelt.

Herausgegeben unter Mitwirkung der bedeutendsten Frauen der
Gegenwart.

6 Bände. 1856. Eleg. brosch. Ladenpreis 4 Thlr.

In feinstem englischen Sarseneteinband mit reichster Ver-
goldung 5 Thlr.

Auf die Vortrefflichkeit dieses Werkes, über das sich die Kritik
mit seltenem Lobe ausgesprochen hat, erlauben wir uns ganz be-
sonders aufmerksam zu machen und können nach Urtheil Aller
dasselbe für Frauen und Jungfrauen als das schönste und nüt-
lichste Geschenk empfehlen.

So eben erschien und ist in der **Hopberg'schen** Buchhandlung,
Universitätsstraße, Paulinum, zu haben:

Um in kurzer Zeit ein gebildeter Kaufmann zu werden.

Die siebente verb. Auflage der Handlungswissenschaft für Handlungslehrlinge und Handlungsdiener.

Zur leicht-n Erlernung 1) des Briefwechsels, 2) der Kunst-
ausdrücke, 3) der Handelsgeographie, 4) der Geschichte,
5) der Münz- und Gewichtskunde und dem Geheimnisse,
in kurzer Zeit eine schöne, feste Handschrift zu erlangen, mit
5 Vorschriften erläutert. Herausgegeben von **J. Bohn.**

Sauber br. Siebente verb. Aufl.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

* * Handlungsbevollmächtigte mögen es nicht versäumen, sich
dieses sehr brauchbare Buch, welches in keinem Handlungs-
Comptoir fehlen sollte, anzuschaffen.

Nicht zu übersehen!

Wichtig f. Destillateure, Restaurateure etc.

Durch Herrn Fabrikant **C. Schulze** in Leipzig, Grimma'sche
Straße Nr. 30, ist unter Franco-Einsendung von 3 Thlr. und
dem Bedingen der Geheimhaltung zu haben:

Anweisung zur leichten Bereitung einer billigen Essenz, ohne
alle Apparate, mittelst welcher sofort in jeder, auch kleinsten
Quantität ein dem feinsten echten alten Nordhäuser
gleichkommender Aquavit von angenehmstem Geschmacke her-
zustellen ist. Von **Namasch**, Destillateur und Chemiker.
Der Erfolg ist der Art, daß Niemand zu bereuen hat, die kleine
Ausgabe für dieses Geheimniß gemacht zu haben.

Tanz- und Anstands-Schule von H. Sauer. Unterrichtsloal: **Mötel garni zum Kaiser von Oestreich.**
Stunden-Plan:

Vollständiger Lehr-Cursus für Anfänger Dienstags und Donnerstags von 6-8 Uhr Damen, 8-10 Uhr Herren.
Privatstunden in einzelnen Tänzen Montags, Freitags, Sonnabends u. Sonntags zu jeder Stunde.
Vorträge über Anstand u. Sitten, verb. m. prakt. Anweisungen, Sonntags früh v. 10-12 U. für Lehrlinge jeden Standes.
Anmeldungen werden täglich Mittags von 12-3 Uhr Nicolaistr. 21, 1. Etage schriftlich oder mündlich angenommen.



S. Freiwirth. In nur 8 Stunden wird unter meiner Anleitung jedem Theilnehmer eine sehr schöne und bleibende kaufmännische Handschrift angeeignet.

Näheres täglich von 9-12 u. 2-5 Uhr Auerbachs Hof, 1 Tr.

Für nur 2 Ngr.

Neuestes Lieder-Taschenbuch Eine Auswahl der beliebtesten Volks-, Opern-, Gesellschafts-, Trink- und Liebeslieder. 21 Bogen stark. Cart. für nur 2 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Local-Veränderung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslocal von heute an **Bosenstraße Nr. 8** verlegt habe, und bitte meine werthen Kunden, mich auch da zu beehren; für schnelle, billige und prompte Bedienung wird garantiert.

Theodor Wermann, Schleifermstr., Bosenstraße Nr. 8.

Das Tuch- u. Seiden-Wasch- u. Fleckenreinigungs-Geschäft von **Witb. verw. Liebers, sonst E. S. Liebers,** befindet sich **Ammanns Hof im Kompengschäft u. empfiehlt sich zu geneigter Berücksichtigung.**

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durch's Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, **Serberstr. Nr. 24, im Hofe links 2 Tr.**

Alle Arten Reparaturen von **Gummischuhen** werden dauerhaft, schnell und billig gefertigt.

A. Sittner, Burgstraße Nr. 25.

Neue **Gummischuhe** verfertigt so wie jede Reparatur billig **A. Sangloff, Nicolaistraße Nr. 6.**

Vulkanisirte Gutta-Perchasohlen, die nicht rutschen, mache ich auf jedes Schuhwerk. **A. Sangloff, Nicolaistraße Nr. 6.**

Briefbogen mit Namen

empfehlen

E. Böhle & Co, Klostergasse Nr. 14.

Der Verkauf des vielfach bewährten **concess. Opodeldoc** von **Eduard Bruns** ist jetzt bei **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Das optisch-physikalische Magazin von **J. F. Osterland** empfiehlt in großer Auswahl **Operngucker, elegante Lognetten, Reit-, Ball- und Jagd-Brillen** und alle Arten **Schwerkzeuge**. **Damenputz** wird sauber und billigst gearbeitet **Innere Dresdenstraße Nr. 5** im Hofe quervor 1 Treppe.

Ausverkauf.

Um zu räumen, offerire ich zu sehr billigen Preisen:

Cigarrenetuis, Portemonnaies, Portefeuilles, Schreibmappen, Tabatières, Stöcke, Broches, Lampenschirme, Lampenschleier, Leuchter.

Emil Probst,

früher **Sellier & Co.**

Die Spiegel- u. Bilderrahmenmanufactur

von **F. W. Mittentzwey, Reichstraße 23** empfiehlt eine reiche Auswahl von geschmackvollen **Weseler-, Sopha- und Toilettenspiegeln** mit **Baroque- und glatten Rahmen,** von **Spiegelgläsern** in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen. — **Bilder** werden in jeder beliebigen Art schnell und billig eingerahmt.

Wasserdichte Stiefeln, die den Fuß warm und trocken erhalten, verfertigt

nach der neuesten Façon unter Garantie **A. Sangloff, Böttcher, Nicolaistraße Nr. 6.**

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren

bei **Gustav Markendorf,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Heute Verkauf ausrangirter Kleiderstoffe, Umschlagetücher und Doppel-Long-Châles.

Mousseline de laine die Robe 2 fl , 2 1/2 fl und 3 fl .
Napolitaine, carrirter Cachemire, Mixed-Lustre, Halbthibet und **Poil de chèvre** die Robe 1 1/2 fl , 2 fl , 2 1/2 fl und 3 fl .
Mohair- und Orleans-Kleider mit abgepaßten Kanten die Robe 3 fl und 3 1/2 fl .
Jaconet und Mousseline, waschecht, die Robe 1 fl , 1 fl 10 kr und 1 fl 15 kr .
Jaconet und Mousseline mit abgepaßten Kanten die Robe 2 fl .
Chinesische seidene Foulards die Robe 5 fl und 6 fl .
Carrirte und gestreifte seidene Stoffe die Robe 6 1/2 fl , 7 fl und 8 fl .
Französische und Wiener Umschlagetücher à 3 fl , 4 fl und 5 fl .
Carrirte Doppel-Long-Châles à 3 fl , 3 1/2 fl und 4 fl .
Gewirkte Doppel-Long-Châles à 8 fl , 9 fl , 10 fl und 12 fl .
Schwarzseidene Mantillen à 3 fl , 4 fl und 5 fl .

Moritz Blauhuth, Bürsten- und Pinselfabrikant, **Hainstraße Nr. 1,** empfiehlt sein wohlaffortirtes Bürsten- und Pinselwaaren-Lager zur gefälligen Berücksichtigung.

NB. Um Irrthum zu vermeiden, so bitte ich, mein Geschäft nicht mit demjenigen der **Witwe meines seligen Vaters** zu verwechseln. **Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1.**

Gummi-Ueberschuhlager eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

Eine Partie Kragen, Chemisettes, Kermel, Streifen, Taschentücher, Garnituren, Regalgebäuden u. sollen, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Preise verkauft werden bei

Rudolph Taenzer,
 Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt.

Zum Besetzen der Mäntel, Mantillen und Kleider empfehle ich mein Lager en gros & en detail von allen Arten

Befüge und Besamentirwaren,
 als: Sammet- und Plüschbänder neuester Muster, Fransen, seidene und wollene Borden, worunter Vieles zu herabgesetzten Preisen.
B. Bohner, Reichstraße Nr. 54.



Conservationsbrillen

für Diejenigen, welche beim Lesen, Schreiben, Nähen, besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, 15-20 Ngr. im optischen Institut von **Julius Habenicht,** Schloßgasse Nr. 7.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken, Jacken u. der neuesten Façons bei **C. Egeling,** Schneidermeister.

Fußboden-Glanz-Lack,

nach dem Aufstrich sofort trocken, empfehlen in verschiedenen Farben **Brandt & Peter,** Petersstraße Nr. 6.

Amerikanische Gummischuhe,

beste Qualität, für Damen, Herren und Kinder empfehlen **Brandt & Peter,** Petersstraße Nr. 6.

Für Damen

empfehlen **Strick- und Metallperlen, Schweißblätter, Holzstricknadeln, Nähkästchen u.** **F. A. Pold,** Reichstr. Nr. 52.

Feinste Gummischuhe

in den neuesten Façons für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen **Adalbert Hawsky,** Grimm. Strasse 14.



Cautchouc in Büchsen à 5 und 2 1/2 Ngr., zum Einschmieren des Schuhwerkes, um solches wasserdicht zu machen und das Eindringen der Nässe zu verhindern, empfiehlt **Eduard Deser,** K. Fleischergasse Nr. 6.

Eine Partie Tapetengoldleisten stehen, um damit zu räumen, billigst zum Verkauf **Reichstraße Nr. 23 im Gewölbe.**

Stühle und Sophaestühle in Mahagoni und anderen Hölzern sind stets in guter Auswahl vorräthig bei **Denker,** Reudnitz, Seitengasse Nr. 101 b.

Ein Quartett-Notenpult soll wegen Mangel an Platz sofort billig verkauft werden **Rudolphstraße Nr. 1650.**

Geschäfts-Verkauf.

Zur käuflichen Uebernahme eines kaufmännischen Geschäfts in einer der solidesten Branchen, welche einer weiten Ausdehnung fähig ist, ohne Activa und Passiva, können die nöthigen Nachweisungen bei Unterzeichnetem erteilt werden.

Anwalt Volkmann,
 Thomaskirchhof Nr. 20.

Pianosforteverkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte Flügel, Forteplanos und Pianinos von besonders gutem Tone und durabler und geschmackvoller Arbeit sind bei sicherer Garantie sofort zu verkaufen oder auch zu vermieten im Pianofortegeschäft von **Sayne,** Petersstraße Nr. 13.

Ein gebrauchter, aber sehr gut gehaltener und neu regulirter

Flügel

ist verhältnismässig billig zu verkaufen in der **Planoforte-Fabrik von J. G. Irmeler sen.,** Holzgasse No. 6.

Zu verkaufen

stehen gut gearbeitete Kirschbaumschreibsecretaire beim Tischlermeister **C. Lorenz,** Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Ein vollständiger Badeapparat ist sofort zu verkaufen **Rudolphstraße Nr. 1650.**

Eine kleine eiserne Drehbank ist zu verkaufen **Neumarkt 9/16, 3 Treppen, Stube Nr. 13.**

Eine eiserne Bettstelle ist billig zu verkaufen **Goldbahngäßchen Nr. 6, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind alle Arten neues Gefäße, als Kannen, Gelten, Siebad, Pökel- und alle Sorten andere Fässer, **Reichstraße Nr. 47, Kochs Hof.**

130 Stück Masthammel

sind in **Schönwalde** bei **Herzberg** beim Gutsbesitzer **Franz Stengel** preiswürdig zu verkaufen.

Braunkoblenziegel

der Grube **Anna** bei **Attenburg** werden als vorzügliches Brennmaterial empfohlen. Niederlage **kleine Burggasse Nr. 880,** unweit der **Reiher Straße.**

Auf **Preßler und Winkelmüller Torf,** das Tausend 3 Thlr. 20 Ngr., sind Bestellungen niederzulegen bei **Hrn. Kaufmann Fiedler,** Grimma'sche Straße Nr. 22.

Apfel.

Die Gärtnerei zu **Döllnitz** empfiehlt ihre wohlgepflegten Tafel- und Kuchen-Äpfel in bekannten guten Sorten, welche sie vom nächsten Dienstag den 6. November an mehrere Marktstage hintereinander hierher senden wird.

Stand (wahrscheinlich), **Markt, Hainstraßen-Ecke.**

Echte Malz-Bonbons und echten Malz-Syrup,

das Beste gegen Husten u., empfiehlt **Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 42.

Große ital. Maronen,

türk. Pfannkuchen, Messinaer Apfelsinen, Malaga- u. Tyroler Citronen bei **Theod. Held,** Petersstraße Nr. 19.

Kieler Sprotten,

Frankfurter Würstchen, Maronen empfiehlt **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Rheinische Brünellen, neues Grünforu

empfehlen und empfiehlt **C. W. Müller Nachfolger,** Petersstraße Nr. 7.

Kieler Sprotten und frische **Schellfische** bei **Theodor Schwennicke.**

Roth-Wein-Punsch-Syrop

à Flasche 25 Ngr.

empfehle als ausgezeichnet fein, kräftig und gut bekommen

Moritz Siegel Nachfolger.

Herbe und süsse Cap-Weine

empfehle

Moritz Siegel Nachfolger.

Schellfische von ganz besonderer Frische empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Gebrauchte Kleidungsstücke,

Leihhauscheine, Uhren, Goldsachen, Betten, Wäsche u. s. w. werden zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe, oder zu jeder Tageszeit daselbst im Kasten niederzulegen.

Einkauf von Knochen, Hädern, Papierspänen, Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing u. Burgstr. 25 hinten im Hofe.

Ein- und Verkauf von Hädern, Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Knochen, Papierspänen, Glas und Glasflaschen u. im Brühl, Harnisch Nr. 51, im Hofe rechts.

Packkisten kauft jedes Quantum
Adalbert Mowsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Eiserne Draht-Borden

zu einer **Malz-Darre** werden zu kaufen gesucht und Anerbietungen entgegengenommen bei Herrn **Wilhelm Haenel**, Frankfurter Straße Nr. 55.

Ein **Pelz** wird billig zu kaufen gesucht und sind Adressen im **Plauenschen Hofe** abzugeben.

Einem **Conditor**, welcher sich zu etabliren wünscht, kann ein Unterkommen in einer **Mittelstadt**, wo gegenwärtig nur eine **Conditorei** besteht, nachgewiesen werden und ertheilt gefälligst nähere Auskunft **Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.**

Gesucht werden vier gute **Cigarrenmacher** zu seiner Arbeit **Floßplatz Nr. 13.**

Lehrlings-Gesuch. Für ein **Material- und Destillationsgeschäft** wird ein **Lehrling** achtbarer **Ältern** gesucht Näheres bei Herrn **E. C. Uhlmann, Grimma'sche Straße.**

Gesucht wird ein **Bursche**, welcher **Böttcher** werden will, beim **Böttchermester Jäger, Reichstraße Nr. 8/9.**

Gesuch.

Ein **gewandtes Mädchen** von **angenehmem Aussehen** wird bei gutem **Gehalt** für ein **auswärtiges Hotel** als **Kellnerin** gesucht. Näheres von früh 9 bis 11 Uhr **Stadt Wien.**

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **ordentliches Mädchen** zu **häuslicher Arbeit** und **Kindern.** Das Nähere **Dresdner Straße Nr. 26, 1. Etage links.**

Gesucht wird **sofort** ein **Dienstmädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeiten** **Weststraße Nr. 1689, 2 Treppen, Thüre rechts.**

Engagement = Gesuch.

Ein **junger Mann**, bestens empfohlen, der **bisher circa sechs Jahre** **Reisen** und **Comptoirarbeiten** besorgte, sucht **anderweit Placemant.** Offerten gelangen unter **G. V. # 5. poste restante Leipzig** an den **Suchenden.**

Ein in einer **Materialwaaren-Handlung** en gros & en detail schon **2 1/2 Jahre** **gestandener Lehrling** sucht unter **billigen Bedingungen** eine **andere Stelle**; selbiger kann auf **Verlangen** **sofort antreten.** Man bittet die **Adresse** gefälligst unter **L. H. W. poste restante Jena franco** abzugeben.

Ein **junger Mensch** von **18 Jahren**, im **Schreiben** und **Rechnen** bewandert, sich auch **keiner Arbeit** schwend, sucht ein **baldiges Unterkommen.** Näheres **Burgstraße Nr. 25, 1 Treppe.**

Eine **Witwe** in **mittleren Jahren**, die sich mit **Krankenpflege** beschäftigt, sich auch **allen anderen Arbeiten** und **Wochenwarten** unterzieht, bittet bei **vorkommenden Fällen** um **gütige Berücksichtigung.** Die **besten Zeugnisse**, **mündlich** und **schriftlich**, ihrer **zuverlässigen Brauchbarkeit** und **Solidität** sind **vorhanden.**

Juliane Schmidt, Nicolaisstr. 32. Näheres 1 u. 3 Tr.

Eine **Putzmacherin** wünscht **entweder** in **Familien** oder **außer dem Hause** noch **Beschäftigung.** Zu **erfragen** **Reichstraße 51, 3. Etage.**

Eine **alleinstehende Witwe** in den **40er Jahren**, von **außerhalb**, welcher die **besten Empfehlungen** zur **Seite** stehen, sucht **Stelle** zur **Führung** einer **selbstständigen Wirtschaft**, hier oder **außerhalb.** Zu **erfragen** **Markt, Kaufhalle, Treppe C, 2. Etage.**

Eine **Köchin**, die sich **keiner Arbeit** scheut, sucht zum **15. Nov.** einen **Dienst.** **Ritterstraße Nr. 29 parterre.**

Gesuch.

Ein **Mädchen**, nicht von hier, **gut empfohlen**, welches **Krankheit** halber **ihren früheren Dienst** aufgeben mußte, sucht zum **15. d. M.** oder **1. December**, auch **Neujahr**, einen **Dienst** als **Jungmagd** oder **Kindermuhme.**

Näheres beim **Hausmann Alexanderstraße Nr. 2.**

Ein **Mädchen**, welches **gute Atteste** aufweisen kann, sucht zum **1. December** einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit.** Zu **erfragen** **Frankfurter Straße Nr. 26, 1 Treppe.**

Ein **Mädchen**, das **gut empfohlen** wird, sucht **sofort** einen **Dienst.** Näheres **Ritterstraße Nr. 37** bei **Witwe Meißner.**

Eine **perfecte Köchin**, welche sich den **häuslichen Arbeiten** mit **unterzieht**, sucht bis **1. Dec.** **Dienst.** **Moritzstraße 10, 1 Treppe.**

Ein **Mädchen**, das der **Küche** **vorsitzen** kann, sich auch **häuslicher Arbeit** **unterzieht** und **empfohlen** wird, sucht zum **15. Nov.** oder **1. Dec.** **Dienst.** Näheres **Ritterstraße Nr. 5** im **Hofe**, **Quergebäude 2 Treppen** bei **Madame Böhme.**

Zu mietzen gesucht wird ein **geräumiger Keller** zu **Obst** in der **innern Stadt**, wo **möglich** **nahe dem Markt.**

Näheres **Katharinenstraße Nr. 2** bei **Börschmann.**

Ein **großer Trockenboden**, wo **möglich** in der **innern Stadt**, wird **sofort** zu **mietzen** gesucht. Adressen mit **Preisangabe** bei **Rudolph Wille, Petersstraße Nr. 45, 2 Treppen** abzugeben.

Eine **Witwe** mit **zwei Kindern** sucht ein **billiges Aterlogis** bei **verträglichen Leuten.** Adressen **übernimmt** die **Expedition d. Bl.** unter **K. 24.**

Zu verpachten ist von **Ostern** an in der **Nähe** des **Brühls** eine **seit 20 Jahren** **bestandene noble Restauration**; dieselbe eignet sich auch als **Kaffeehaus**, **Comptoir** oder für **Expeditions-geschäft.** Näheres **große Fleischergasse Nr. 27** im **Gewölbe.**

Parterre-Vermietzung.

Zu **Weihnachten** zu **beziehen** ist das **ganze Parterre** mit **Gas-einrichtung**, **passend** zu **Mehl-** und **Productengeschäft**, **Material-handlung** oder **Restauration**; **jährlich 200 -f.** Alles Nähere beim **Besitzer, Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 7.**

Zu vermietzen ist zu **Weihnachten** eine **kleine Wohnung** **lange Straße Nr. 15.** Näheres beim **Hausmann.**

Vermiethung.

Von Weihnachten an ist ein kleines Logis für 40 Thlr. jährlichen Mietzins zu vermieten Petersstraße Nr. 24. Dasselbst 1. Etage das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten

ist eine 4. Etage von 3 Stuben, Kammern und allem andern Zubehör, zu Weihnachten zu beziehen.

Petersstraße Nr. 39, 3. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist für Weihnachten 1855 eine Wohnung für 30 ϕ . Näheres zu erfragen Johannisgasse Nr. 32 parterre.

Ein Familienlogis, neu decorirt, ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann im Café National, Herrn Kaiser.

Eine Stube mit Kammer

und schöner Aussicht nach Süden und Osten, in welcher man den Colberg bei Dschag und Gegend bis dahin vor Augen hat, ist zu Weihnachten oder auch früher zu vermieten am obern Park, schwarzes Bret Nr. 787, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel, sogleich oder zum 15. Novbr. zu beziehen, Windmühlenstraße Nr. 45, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. December eine freundlich meublirte Stube Grimma'sche Straße Nr. 31, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit Schlafstube an einen oder zwei solide Herren als Schlafstelle Katharinenstr. 19, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Aussicht nach der Promenade Theaterstr. Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten und zum 15. Novbr. zu beziehen ist ein gut meublirtes Zimmer an ledige Herren Dresdner Straße 39, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube, passend für einen anständigen jungen Mann, wo auch nach Wunsch für Beköstigung gesorgt wird, Serberstraße Nr. 38.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren eine freundl. Erkerstube mit Schlafkammer. Näheres Neukirchhof 43.

Zu vermieten ist eine Kammer ohne Bett an eine einzelne Person Preußergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundl. meubl. Stube u. Kammer an einen oder 2 Herren Naundörfschen 5, 2. Et.

Zu vermieten ist ein freundliches heizbares Stübchen an einen Herrn Ritterstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen bei Hohlfeld.

Eine Stube, 2 Kammern und Küche, mit oder ohne Meubles, sind von ruhigen Mietern sofort zu beziehen Seitengasse Nr. 101b in Reudnitz.

Eine kleine meublirte Stube für einen Herrn, mit oder ohne Bett, ist von jetzt oder vom 1. Decbr. an zu vermieten Petersstraße Nr. 18, im Hofe 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen mit oder ohne Bett und Meubles ist zu vermieten und sofort zu beziehen Querstraße Nr. 20, 4. Et.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer, mit oder ohne Bett, große Windmühlenstraße Nr. 49, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen Tauchaer Straße Nr. 18B, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Brühl Nr. 36, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist für ein solides Mädchen offen Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 4 Treppen.

Mechanisches Theater

in den drei Röhren.

Heute Montag der Eremit, hierauf Ballet, dann Lichtbilder, zum Schluß die Seeschlacht vor Algier. Anfang 8 Uhr.

B. Lippold.

Euphemia. Heute Montag Kränzchen im Pariser Salon. Anfang des Concerts um 7 Uhr; des Tanzes um 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Dies den geehrten Gästen zur Nachricht. D. B. Humoristen Eingetretener Verhältnisse halber findet das Kränzchen nicht Donnerstag den 8., sondern Freitag den 9. Nov. statt. D. B.

Familien-Verein.

Erstes Kränzchen Mittwoch den 7. Novbr. im Colosseum. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind in Empfang zu nehmen beim Cassirer Herrn Berner, Leipziger Gasse Nr. 99, Hr. Böhr, Schuhmachergäßchen Nr. 10 und bei Hr. Prager im Colosseum. Anfang 7 Uhr. D. B.

WIVOLLA.**Heute Montag Concert und Tanzmusik.**

Außer den schönen Tänzen bei der Tanzmusik werden dem geehrten Publikum beim Concert noch folgende größere Musikstücke geboten werden, als: *Das* zu „Semiramis“ von Rossini; *Bacchus-Chor* a. „Antigone“ v. Mendelssohn-Bartholdy; drittes Finale a. *Oberon* v. E. M. v. Weber etc. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen mit Orchestermusik A. Gabler.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

H. Starcke.

ODEON.

Bei der heute stattfindenden

Concert- und Ballmusik

werde ich mit Schweinsknochen, Rößen und Meerrettig, so wie mit gutem Kuchen, ausgezeichneten kalten und warmen Getränken bestens aufwarten, wozu ich ergebenst einlade.

A. Herrmann.

NB. Heute gesellschaftl. Kegelschieben.

Colosseum. Heute Tanzmusik.**Rübners Salon in Neuschönefeld.**

Heute Montag den 5. Nov.

— Kirmes, —

wobei von Nachmittags 3 Uhr ab Concert und Tanzmusik stattfindet.

Der Kuchen, so wie sämtliche Speisen und Getränke können als ausgezeichnet empfohlen werden und wird daher zu recht zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

Zum neuen Gasthose in Gaußsch.

Heute Montag Haupttag der Gaußscher Kirmes, wobei ich mit einer Auswahl guter Speisen und Getränke, delicatesm Kaffee und Kuchen bestens aufwarten werde. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

Ed. Freund.

Soirée dansante

im großen Saale der Centralhalle heute den 5. November unter Leitung der Herren Tanzlehrer Carl Schirmer und Louis Berner, arrangirt von der Gesellschaft „Aurelia“.
Billets für Mitglieder und deren Gäste sind bei Herrn Kaufmann Gehrike am Neumarkt in Empfang zu nehmen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

Heute Montag und morgen Dienstag Concert auf Mariabrunnen.

Für reiche Auswahl in Kuchen, warmen Speisen, feinsten Weinen, ff. Balerischem und ausgezeichnetem Böhmerpliner
zu 13 Pf. ist bestens gesorgt. Zahlreichem Besuch sieht freundlichst entgegen
M. Kraft.

Kirmes in Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute Montag Haupttag, wobei Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck.

Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Kaffeekuchen und
guter Kaffee, wozu einladet
A. Deyser.

Großer Kuchengarten. Täglich Obst- und Kaffeekuchen, Abends eine Auswahl warmer Speisen, morgen Dienstag
Schlachtfest, echt Balerisches von Kurz und feines Lagerbier.
C. Martin.

Baierische Bierstube Stadt Wien

empfehlte täglich ein Glas echt Culmbacher Bier (altes Gebräu) und div. kalte und warme Speisen zur geneigten Berücksichtigung.
Ergebenst F. Möbin.

Heute Abend Macaroni mit Schinken.

Morgen Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc.

Es ladet hierdurch ergebenst ein

C. Quente, Petersstraße Nr. 25.

**Zöllners Restauration, Königsplatz Nr. 18, ladet heute Abend zu Gänse-
braten freundlichst ein.**

Münchener Bierhalle. Heute Schlachtfest.

Thüringer Topfbraten mit Kartoffelklößen heute Abend
in der goldenen Säge.

Heute Schlachtfest in der Restauration zur Lange'schen Brauerei,

früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst etc.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst u. s. w.
Siesinger, Postrestauration.

Heute Schlachtfest im Burgkeller. Früh halb 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst
und Bratwurst ergebenst ein
F. W. Lorenz.

Restauration zum schwarzen Rad. Heute Schlachtfest bei J. G. Focke.

Heute Montag Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc. bei A. Psau im Böttchergäßchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und einem vorzüglich guten Löffchen Lagerbier ergebenst ein
J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute Montag den 5. November

Kirmes in Zöbigker,

wozu ergebenst einladet

W. Seyß.

Zur Kirmes

lade freundlichst ein

heute Montag den 5. Nov.,
wobei ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken
bestens aufwarten werde.

J. Stiefel, Gastwirth,
holländische Windmühle bei Großbölgig.

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen
ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Montag Schweinsknöchelchen mit Klößen. C. Pöhne.

* **Brandbäckerei** *
empfehlte Weinbeer-, Apfel-, Pflaumen- und div. Kaffeekuchen
und bittet um gütigen Besuch.
C. Dentschel.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Kartoffelpuffer.

Morgen Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei C. S. Rämpf,
H. Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst
einladet
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

**Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum
Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
H. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Bitte, bitte, schreiben Sie und bestimmen mir Zeit und Ort,
wo ich Sie sprechen kann.
.....

Bravo, Advocat Gass, nur so fortgefahren!

ETAPPE. Heute Damen-Club.

(Verspätet.) Dem Hrn. Stadtrat Dr. Lippert-Dähne sage ich für die rastlose Thätigkeit und Aufopferung, welche er während der Krankheit meines theuern Mannes an den Tag legte, meinen tiefgefühltesten Dank. Er bewährte sich während dieser Zeit sowohl als praktischer Arzt, indem er die schweren Leiden desselben stets minderte, als auch als wahrer Menschenfreund.

Beim. Schüler.

Unserm alten Freund Heinrich Seebach herzlichsten Glückwunsch zu seinem heutigen Wiegenfeste. R. S.

Den 2. November Abends 11 Uhr verschied an Altersschwäche in seinem 75. Jahre unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr C. A. Glöckner, Bürger und Kürschnermeister in Königsbrück. Theilnehmenden Freunden widmet diese Trauerkunde im Namen der Hinterlassenen

Mathilde Ringelhardt,
geb. Glöckner,
als Tochter.

Leipzig, den 4. November 1855.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins soll am 18. November eröffnet werden. Die Unterzeichneten bitten daher, Alles, was ihnen auch dies Jahr wieder mit freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst zugebracht ist, spätestens bis zu diesem Tage an eine von ihnen gütigst gelangen zu lassen.

Clara Fehner, Dresdner Straße Nr. 36. Anna Girzel, Königsstraße Nr. 7.
Clementine Lindner, Ritterstraße Nr. 11. Therese Osterloh, Bahnhofstraße Nr. 19.
Franziska Bollack, Kopsplatz Nr. 5.

Gustav-Adolph-Stiftung.

Die diesjährige zweite Versammlung des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung soll
Dienstag den 6. November Abends 7 Uhr
im Saale der ersten Bürgerschule

gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilungen aus dem Bereiche der Vereinsthätigkeit, namentlich über die Hauptversammlung in Eisenstock und die Generalversammlung in Heidelberg; 2) Rechnungsablage des Leipziger Zweigvereins; 3) Neuwahl für die statutenmäßig auscheidenden vier Vorstandsmitglieder.

Indem wir die Freunde und Mitglieder unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, ergebenst einladen, das Herz für unsere heilige Sache, das sie durch ihre Gaben bereits bewährt haben, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen, bemerken wir noch, daß für Nichtmitglieder die Gallerien geöffnet sein werden.

Leipzig, den 3. November 1855.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Naturwissenschaftliche Vorträge für Frauen.

Die Unterzeichneten, aufgefordert, auch in diesem Winterhalbjahre wie im vorigen praktische naturwissenschaftliche Vorträge für Frauen zu halten, werden dies Mittwochs und Freitags von 4 bis 5 Uhr (in der Centralhalle) thun und sind Eintrittskarten zu diesen Vorträgen (à 3 Pf für eine Person, à 4 Pf für zwei und à 5 Pf für drei Personen einer Familie) in der Del Vecchio'schen Kunsthandlung zu erhalten. Der Anfang wird bekannt gemacht.

Dr. Girzel. Dr. Bod.

Heute Singakademie.

Deutsche Gesellschaft. 7 1/2 Uhr. — Wahl neuer Mitglieder. Fortsetzung des Vortrags zur Geschichte u. Topographie von Leipzig.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Welschhohl mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

Albrecht, Kfm. aus Fürth, 3 Könige.
Bähler, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.
v. Brandt, Obef. a. Schmetz, und
Walle, Archt. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Bernard, Kfm. a. St. Petersburg, S. de Prusse.
Döhler, Kfm. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
Dörfel, Kfm. a. Eilenburg, S. de Pologne.
Dir, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.
Gulert, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Eckhardt, Kfm. a. Jena, Stadt Dresden.
Freytag, Lehrer a. Plauen, Stadt Dresden.
Fleischhauer, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.
Frank, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Goschalck, Kfm., und
Goschalck, Rent. a. Bukarest, S. de Pologne.
v. Hablenz, Frau a. Grimma, St. Dresden.
Graf, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
v. Groganow, Part. a. München,
Geiger, Fabr. a. Offenbach, und
Gutermann, Kfm. a. Frankf. a. M., schwarzes Kreuz.
Hellbron, Kfm. a. Dettelbach, S. de Baviere.
Haas, Kfm. a. Bamberg, und
Hirschberg, D. med. a. Prag, Palmbaum.
Haugl, Frt. a. Zwickau, Stadt Riesa.
Higou, Kfm. a. Freiberg, Hotel de Russie.
Helmuth, Kfm. a. Burgbadlach, grüner Baum.
Jehland, Kfm. aus Hamburg, S. de Baviere.
v. Kosyoth, Leutn. a. Kofwein, Hotel de Bav.
Knoll, Kfm. a. Nürnberg, 3 Könige.
Körner, Fabr. a. Schneeberg, und
Kaminski, Rent. a. Stralsund, Stadt London.
Kühne, Insp. a. Dresden, Stadt Wien.
Knüpfer, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.
Knepper, Fabr. a. Wien, Hotel de Pologne.
v. Logau, Major a. Chemnitz, Stadt Dresden.
v. Luz, Frau Regierungsräthin a. München,
Stadt Nürnberg.
Leonhart, Kfm. a. Zwickau, Stadt Riesa.
Leer, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
v. Miskau, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Modrach, Kfm. a. Schneeberg, Palmbaum.
Merg, Obef. a. Döhlitz, Stadt Wien.
Meißner, Kfm. a. St. Petersburg, S. de Prusse.
Nigsche, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.
Neufeld, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.
Poll, Obef. a. Comorn, Hotel de Pologne.
de Pahlen, Rent. a. Petersburg, Hotel de Bav.
v. Planitz, Frau a. Grimma, Stadt Dresden.
Poud, Kfm. a. Plauen, schwarzes Kreuz.
Pach, Kfm. a. Cairo, Hotel de Russie.
Palmi, Kfm. a. St. Petersburg, S. de Prusse.
Rothe, Buchh. a. Hof, Palmbaum.
Rämy, Frau a. Berlin, Stadt Wien.
Rubloff, Conditior aus Zwickau, grüner Baum.
Rein, Kfm. a. Riga, Hotel de Prusse.
Stöhlmann, Fräul. a. Gollnow und
Schwanthaler, Frau Prof. a. München, St. Nürnberg.
Schimanski, Kfm. a. Osterode,
Scheidner, Drechslermstr. a. Dresden, und
Schulz, Kfm. a. Magdeburg, und
Salzmann, D. a. Aschersleben, Stadt Berlin.
Stiegelschmidt, Kfm. a. Bamberg, St. Wien.
Ulbrich, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.
v. Ullm, Obef. a. Stettin, S. de Pologne.
Urbauer, Pastor a. Linz, Palmbaum.
Vassaly, Frau a. Turin, Hotel de Baviere.
Voss, Stadtrath a. Frankf. a. M., S. de Bav.
Vater, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Wagner, Kfm. a. Göttingen, S. de Pologne.
Wolbering, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Bav.
v. Waghdorf, Hofdame a. Altenburg, St. Dresden.
Weber, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
v. Wuthenau, Obef.,
v. Winkler, Frau a. Dresden, und
Wassaff, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Weinhold, Kfm. a. Dresden, Stadt Riesa.
Winkler, Archt. a. Berlin, Stadt Berlin.
Wapler, Kfm. a. Ehrenwalde, Stadt Wien.
Zschweiger, Kfm. a. Plauen, und
Zelner, Kfm. a. Grimnitzschau, schwarzes Kreuz.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

terzu eine literat. Extra-Beilage von der C. F. Winter'schen Verlagshandl. in Leipzig u. Heidelberg.